

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 174.

Dienstag 1. August 1871.

(293—2)

Nr. 690.

## Rundmachung.

Für die k. k. Bezirks-Schätzungs-Commissionen in Rudolfswerth und Tschernembl ist der Posten des ökonomischen Referenten mit dem Standorte Rudolfswerth in Erledigung gekommen. Bewerber um diesen Posten wollen ihre dem § 10 des Gesetzes vom 24. Mai 1869 über die Grundsteuer-Regelung entsprechend instruirten Gesuche bis

15. August 1871

bei dieser Grundsteuer-Landes-Commission einbringen.

Laibach, am 27. Juli 1871.

Präsidium der k. k. Grundsteuer-Landes-Commission.

(284b—3)

Nr. 6127.

## Rundmachung.

1. Das ärarische Mauthhaus sub Nr. 28 in Unter-Planina;

2. das ärarische Mauthhaus sub Nr. 1 an der Savebrücke zu Krainburg;

3. das ärarische Mauthhaus sub Nr. 52 in Präwald sammt dazu gehörigem Garten werden

am 17. August 1871,

um 11 Uhr Vormittags, bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in

ad 1. Planina,

ad 2. Krainburg,

ad 3. Adelsberg,

im Versteigerungswege veräußert werden.

Im Uebrigen wird sich rücksichtlich der näheren Verkaufs-Modalitäten auf die diesfällige erste Rundmachung der „Laibacher Zeitung“ vom 26. Juli 1871, Nr. 169, bezogen.

Laibach, am 27. Juli 1871.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain.

(290—3)

Nr. 4564.

## Verlautbarung.

Am 4. August l. J., Vormittags 11 Uhr, wird bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft die zur Untergemeinde Podlipa gehörige Jagdbarkeit auf die Zeit vom 1. Juli 1871 bis dahin 1875 licitando in Pacht gegeben werden, wozu Pachtlustige zu erscheinen eingeladen werden.

Laibach, am 24. Juli 1871.

Der k. k. Statthalter-Commissar und Bezirkshauptmann:  
Schwizhosen.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 174.

(1765—1)

Nr. 701.

## Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die mit dem Bescheid vom 2. October 1870, Z. 448, auf den 11. April 1871 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Simon Treun von Gedoriz gehörigen Realität Urb.-Nr. 254/696 ad Herrschaft Poitsch mit Verbeibehaltung des Ortes, der Zeit und mit dem vorigen Bescheide auf den 17. August 1871

übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 25ten Mai 1871.

(1762—1)

Nr. 2099.

## Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Nassensfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Einschreiten des Herrn Simon Lobšin von Fara durch Dr. Wenediker gegen Maria Prach geb. Bojc von Grailach die Reassumirung der mit dem Bescheid vom 1. December 1869, Z. 4842 bewilligten dritten executiven Feilbietung der Realitäten Berg-Nr. 17 und 18 ad Gut Sabbach bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den 25. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet worden, daß die Realitäten bei dieser Feilbietung allenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Nassensfuß, am 26. Mai 1871.

(1638—1)

Nr. 2058.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Stefan Zajc von Laas gegen Anton Hou von Podcerkev wegen aus dem Vergleiche vom 23. Juli 1869, Z. 3769, schuldigen 158 fl. ö. W. e. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 273 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 150 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

26. August,

28. September und

28. October 1871,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 14ten Juni 1871.

(1685—1)

Nr. 10.455.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 21. April l. J., Z. 5862, in der Executionssache des Anton Boh von Oberduplic gegen Martin Primc von Dobrova peto. 54 fl. 60 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß die auf den 24. Juni und 26. Juli d. J. anberaumten Realfeilbietungs-Tagssatzungen für abgehalten erklärt wurden, und daß es bei der auf den

26. August d. J.

bestimmten dritten Feilbietungs-Tagssatzung zu Verbleiben hat.

Laibach, am 20. Juni 1871.

(1671—1)

Nr. 2613.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die dritte executive Feilbietung der dem Johanna Merse von Willingrain gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 730 vorkommenden Realität über Ansuchen des Executionsführers auf den

28. August l. J.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 9ten Juni 1871.

(1641—1)

Nr. 2799.

## Erinnerung

an Mathias Zugl von Dobrova. Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Zugl von Dobrova Nr. 18 hiermit erinnert:

Es habe Georg Klepec von Dobrova Nr. 34 wider denselben die Klage auf Zahlung schuldiger 30 fl. c. s. c. sub praes. 2. Mai 1871, Z. 2153, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den 30. August d. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 der allh. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und den Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Martin Zugl von Dobrova Nr. 22 als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher

namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 8. Mai 1871.

(1762—1)

Nr. 3000.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache der Helena Erzen von Krainburg durch Dr. Beyer gegen Bartelmä Konz von Gorice mit dem Bescheide vom 15. März l. J., Z. 1148, auf den 10. Juli anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Letzern gehörigen auf 4525 fl. bewertheten Realitäten über Ansuchen der Executionsführerin auf den 29. August l. J.,

früh 9 Uhr übertragen wurde, und daß bei dieser Feilbietung, welche in der Gerichtskanzlei abgehalten wird, die Realitäten auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10. Juli 1871.

(1642—1)

Nr. 3414.

## Erinnerung

an Stefan Malerč von Mladica. Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem unbekannt wo befindlichen Stefan Malerč von Mladica hiermit erinnert:

Es habe Maria Petric von Mladica wider denselben die Klage auf Zahlung schuldiger 12 fl. 60 kr. c. s. c. sub praes. 23. Mai 1871, Z. 3414, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den 30. August 1871,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 der allh. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Herr Johann Fuchs von Semič als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 25. Mai 1871.

(1739—2)

Nr. 5727.

## Reassumirung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe über Ansuchen des Georg Trebuschal von Zastrobe, unter Vertretung des Herrn Dr. Preuz in Krainburg, wider Lukas Prelesnik von Brezje in die

Reassumirung der mit Bescheid vom 12. Mai 1868, Z. 2695, auf den 6. October 1868 angeordneten, mit Bescheide de praes. 5. October 1868, Z. 5836, sistirten executiven Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche der Pfarrhofsgitt Stein sub Urb.-Nr. 37 und 39 vorkommenden, gerichtlich auf 2530 fl. bewertheten Realität sammt An- und Zugehör wegen aus dem Urtheile vom 25. November 1866, Z. 7435, schuldigen 25 fl. 76 kr. c. s. c. gewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

22. August 1871,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, daß obige Realität hiebei auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 6ten Juni 1871.

(1737—2)

Nr. 5218.

## Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheid vom 16. Juni 1871, Z. 4301, auf den 18. Juli 1871 angeordneten zweiten exec. Realfeilbietung in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur Laibach, nom. des hohen Aeras, gegen Anton Meršnik von Smerje Nr. 4 kein Kauflustiger erschienen ist, am 18. August 1871

zur dritten geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 18ten Juli 1871.

(1643—2)

Nr. 2302.

## Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem unbekannt wo befindlichen Rechtsprätendenten auf die Weinparzelle Brundica in Radovica hiermit erinnert:

Es habe Jure Brudčević von Masince Nr. 2 wider dieselben die Klage auf Ersizung und Gestattung der Umschreibbefugnis sub praes. 14. April 1871, Z. 2302, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 16. August 1871,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Josef Klausner von Radovica als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 16. April 1871.

# Die erste österreichische Jute-Spinnerei & Weberei

Fabrik: **Wien** Centralbureau: **Wien, Wallnerstraße 6,**  
 Simmering bei Wien, **Wien** Wien, **Wallnerstraße 6,**

erzeugt alle Sorten **Hessians, Tarpaulins, Sackings, Baggings** in beliebigen Breiten, Frucht-, Mehl-, Kaffee-, Reis-, Kohlen-, Kleefammen-, Salz-, Woll- und Zuckersäcke etc. Feinfarbig bedruckte Lauf-, Tisch- und Fußteppiche. (1745-2)

## Zu verkaufen

ein großes, 33 Klafter langes, aus sehr solidem Materiale gebautes Haus, welches am Kupa-Landungsplatze steht, sehr reichliche Zinsen trägt und für Geschäftsleute besonders geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. 1706-1  
 Frankirte Anfragen werden unter der Adresse **A. Nicollini** in Siffel, angenommen.

## Apotheken-Propositorat.

Für die Apotheke in der Stadt **Tschernembl** wird ein **Propositor acceptirt.** Auch ist diese Apotheke zu verpachten oder zu verkaufen. (1787-1)  
 Zugleich werden ein **Assistent** und ein **Practicant für Pharmacie** aufgenommen. Näheres darüber Apotheke zu **Möttling, Unterkrain.**

## Glücks - Offerte.

„Glück und Segen bei Cohn!“  
 Diese vom Staate Hamburg garantierte grosse Geldlotterie verdient besondere Beachtung.

Sie enthält Gewinne von über **1 Mill. 360.000 Thaler**

In dieser vortheilhaften **Geld-Lotterie** von nur 42.100 Losen werden in wenigen Monaten in 5 Abtheilungen folgende Gewinne sicher entchieden, nämlich 1 Gewinn eventuell **100.000 Thaler**, speciell **Thaler 60.000, 40.000, 20.000, 16.000, 10.000,** 2 mal 8000, 3 mal 6000, 3 mal 4800, 2 mal 4000, 4 mal 3200, 5 mal 2400, 11 mal 2000, 2 mal 1600, 26 mal 1200, 104 mal 800, 4 mal 600, 3 mal 480, 154 mal 400, 204 mal 200, 2 mal 120, 299 mal 80, 11.608 mal 44, 40, 8060 à 20, 12, 8, 6, 4 & 2 Thaler.

Die Gewinn-Ziehung der dritten Abtheilung ist **amtlich** auf den **9. und 10. August d. J.** festgesetzt und ist der **Renov.-Preis** hierzu diesmal **nur 10 fl. 50 kr., oder 5 fl. 25 kr., oder 2 fl. 65 kr., oder 1 fl. 35 kr.** in österreichischen Banknoten und sende ich diese **Original-Lose** mit **Regierungswappen** (nicht von den verbotenen Promessen oder Privat-Lotterien) gegen **frankirte** Einsendung des **Betrages**, selbst nach den **entferntesten Gegenden** den geehrten Auftraggebern **sofort** zu.

Die **amtliche Ziehungsliste** und die **Versendung der Gewinn-Gelder** erfolgt **sofort nach der Ziehung** an jeden der **Betheiligten prompt und verschwiegen.** (1785-1)

Mein Geschäft ist bekanntlich das **Aelteste** und **Allerglücklichste**, indem ich bereits an mehrere **Betheiligte** die **grössten Haupt-Gewinne** von **Thlr. 100.000, 60.000, 50.000,** oftmals **40.000, 20.000,** sehr häufig **12.000 Thaler, 10.000 Thaler etc. etc.** laut **amtlichen Gewinn-Liste** ausbezahlt habe.

**Jüngst am 19. Juli d. J.** habe schon wieder den **allergrössten Hauptgewinn** laut **amtlicher Ziehungsliste** auf **Nr. 2772** ausbezahlt.

**Laz. Sams. Cohn** in Hamburg, Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

(1684-2) **Nr. 10.432.**

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom **k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte** in Laibach wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen **Edicte** vom **4. April 1871, Z. 5878,** in der **Executionssache** der **Anna Zovirsek,** durch **Dr. Sajovic,** gegen **Josef Sterlekar** von **Plese pcto. 100 fl. c. s. e.** bekannt gemacht, daß die auf den **21. Juni** und **22. Juli d. J.** anberaumten **Realfeilbietungstagsatzungen** für **abgehalten** erklärt wurden, und daß es bei der auf den **23. August d. J.**

bestimmten dritten **Feilbietungstagsatzung** zu **Verbleiben** hat.  
**Laibach, am 20. Juni 1871.**

## Fallsucht (Krämpfe) heilbar!

Eine „Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie, Krämpfe) durch ein seit 9 Jahren bewährtes nicht medicin. **Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radical zu heilen. Herausgegeben von **Franz Anton Duante, Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Orden u. Verdienst-Medaillen, Diplome etc., zu Warendorf in Westfalen,** welche gleichzeitig **zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete** Atteste und **Dankfugungschriften** von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf **directe Franco-Bestellungen** vom Herausgeber **gratis-franco** versandt. (1629-3)

## Firma-Protokollirung.

Bei dem **k. k. Landes- als Handelsgerichte** in Laibach wurde am **22. Juli 1871** die im **Register für Einzelnfirmen** eingetragene Firma:

**Heinrich Skodlar** zum Betriebe einer **Tuch-, Schnitt- und Currentwaarenhandlung** in Laibach, und die dem **Herrn Johann Perz** ertheilte **Procura** zur **Zeichnung** dieser Firma über **Ansuchen** des **Firmainhabers** **Herrn Heinrich Skodlar, Kaufmann** in Laibach, im **Handelsregister** gelöst.

**Laibach, am 22. Juli 1871.**

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom **k. k. Bezirksgerichte Stein** wird bekannt gemacht:

Es sei über **Ansuchen** des **Andreas Paulin** von **Balouca** in die **executive Feilbietung** der dem **Josef Plebel** von **Wofste** gehörigen, gerichtlich auf **1431 fl. 60 kr.** geschätzten, im **Grundbuche** der **Herrschaft Kreuz** sub **Urb.-Nr. 1225** vorkommenden **Realität** bewilliget und hiezu drei **Feilbietungs-Tagsatzungen**, und zwar die erste auf den **22. August,** die zweite auf den **22. September** und die dritte auf den **24. October 1871,** jedesmal **Vormittags** von **9 bis 12 Uhr,** in der **Gerichtskanzlei** mit dem **Anhange** angeordnet worden, daß die **Pfandrealität** bei der **ersten** und **zweiten Feilbietung** nur um oder über den **Schätzungswert**, bei der **dritten** aber auch unter demselben **hintangegeben** werden wird.

Die **Picitationsbedingungen**, wozu insbesondere jeder **Picitant** vor **gemachtem** **Anbote** ein **10perc. Vadium** zu **Handen** der **Picitationscommission** zu **erlegen** hat, sowie das **Schätzungsprotokoll** und der **Grundbucheextract** können in der **diesgerichtlichen Registratur** eingesehen werden.  
**k. k. Bezirksgericht Stein, am 14ten Juni 1871.**

## Reassumirungs-Feilbietung.

Vom **k. k. Bezirksgerichte Stein** wird bekannt gemacht:

Es habe dasselbe über **Ansuchen** des **Josef Kosmel** von **Eisern,** unter **Vertretung** des **Herrn Dr. Preuz,** gegen **Maria Presel** von **Balloviz,** als **Rechtsnachfolgerin** des **Georg Presel,** in die **Reassumirung** der mit **diesgerichtlichem Bescheide** vom **3. März l. J., Nr. 1188,** auf den **25. April, 24. Mai** und **24. Juni l. J.** bestimmt gewesenen **Feilbietungs-Tagsatzungen** der **gegnerischen, gerichtlich** auf **503 fl.** bewerteten, im **Grundbuche** des **Gutes Gerlachstein** sub **Urb.-Nr. 31** vorkommenden **Realität** gewilliget und zur **Vornahme** derselben die **Tagsatzungen** auf den **22. August, 22. September** und **24. October 1871,** mit dem **früheren Bescheidanhange** angeordnet.  
**k. k. Bezirksgericht Stein, am 27ten Mai 1871.**

# V. F. GERBER

168 zum „**Kaiser Ferdinand**“ 168  
 nächst der **Hradetzky-Brücke**

empfiehlt sein neu eingerichtetes Lager von **Tuch-, Manufactur-, Leinen- und Modewaaren** und versichert **solide und reelle Bedienung.**

Commissionen auf allenfalls nicht vorrätige Artikel in **Seide, Wolle, Leinen** werden bereitwilligst **übernommen** und **bestens besorgt.**

Muster-Collectionen werden auf **Verlangen** zugeschiedt, **Aufträge** aus der **Provinz** prompt ausgeführt.  
 (1784-1)

Hochachtungsvoll  
**V. F. Gerber.**

## Schmerzlos

ohne **Einspritzungen,** ohne **Medicamente** innerlich zu sich zu nehmen, die **früher** oder **später** die **Verdauungsorgane** in diesem Falle angreifen, ferner ohne **Folgekrankheiten** und ohne **Berufsstörung** heilt

**Dr. Hartmann,** Mitglied der **Wiener med. Facultät, Wien, Stadt, Stubenbastei Nr. 14,** nach einer in unzähligen Fällen als **bestbewährten** neuen Methode **gründlich** und **schnell** **Harnröhrenflüsse,**

sowohl **frisch** entstandene, als auch noch so **sehr** veraltete. Durch dieses naturgemäße, von **Antoritäten** als vorzüglich anerkannte **Heilverfahren,** ist es möglich, auch **verschämten Patienten** Heilung zu verschaffen, indem die **Betheiligten** in ihrem nur ganz **kurz** gefassten **Berichte** statt **Namens,** **bloß** einer **beliebigen Chiffre** sich bedienen können. Nur **honorirte Briefe** werden umgehend beantwortet.

Bei **Einsendung** von **5 fl. öst. W.** werden postwendend das **Heilmittel** sammt **Gebrauchsanweisung** versendet. — **Ebenso** werden

ohne **zu schneiden,** daher **schmerzlos** und ohne **Zurücklassen** von **entstellenden Narben,** **Geschwüre** aller Art, sowohl **skrophulöse** als auch **syphilitische** curirt. Auch andere **Krankheiten,** wie **Fluss** bei **Frauen, Unfruchtbarkeit, Bleichsucht, Pollutionen, Manneschwäche** und **geheime Krankheiten** u. s. w. heile ich nach den **neuesten Erfahrungen** und **Forschungen** ebenfalls **brieflich.** (1771-1)

## Kundmachung.

Vom dem **k. k. Landesgerichte** in Laibach wird bekannt gemacht:

Es habe über **gepflogene Erhebung** den **Herrn Augustin Freiherrn** von **Wolkensperg,** pension. **k. k. Gendarmerie-Oberlieutenant** und **Besitzer** des **freiherrlich Wolkensperg'schen Fideicommisses Burgstall** in **Krain,** als **wahrscheinlich** zu erklären und zu dessen **Curator** den **Herrn Josef von Duras,** pens. **k. k. niederösterreichischen Bau-director** in Laibach, aufzustellen **bestunden.**  
**Laibach, am 18. Juli 1871.**

## Zweite Feilbietung.

Mit **Bezug** auf das **Edict** vom **3ten Mai 1871, Z. 1434,** wird kundgemacht, daß **nachdem** am **15. Juli 1871** die **erste Feilbietung** der **Realität** des **Casper Stare** von **Polluka Urb.-Nr. 674** ad **Herrschaft Welbes** **resultatlos** war, am **16. August 1871**

zur **zweiten Feilbietung** dieser **Realität** **hiergerichts** geschritten wird.

**k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf,** am **15. Juli 1871.**

## Reassumirungs-Feilbietung.

Vom **k. k. Bezirksgerichte Stein** wird bekannt gemacht:

Es habe dasselbe über **Ansuchen** des **Josef Kosmel** von **Eisern,** unter **Vertretung** des **Herrn Dr. Preuz,** gegen **Maria Presel** von **Balloviz,** als **Rechtsnachfolgerin** des **Georg Presel,** in die **Reassumirung** der mit **diesgerichtlichem Bescheide** vom **3. März l. J., Nr. 1188,** auf den **25. April, 24. Mai** und **24. Juni l. J.** bestimmt gewesenen **Feilbietungs-Tagsatzungen** der **gegnerischen, gerichtlich** auf **503 fl.** bewerteten, im **Grundbuche** des **Gutes Gerlachstein** sub **Urb.-Nr. 31** vorkommenden **Realität** gewilliget und zur **Vornahme** derselben die **Tagsatzungen** auf den **22. August, 22. September** und **24. October 1871,** mit dem **früheren Bescheidanhange** angeordnet.  
**k. k. Bezirksgericht Stein, am 27ten Mai 1871.**

## Erinnerung

an **Andreas Grampocnik** von **Brezovic** und seine **Rechtsnachfolger.**

Vom **k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte** in Laibach werden **Andreas Grampocnik** von **Brezovic** und seine **alsfälligen** **unbekannten Rechtsnachfolger** **erinnert:**

Es habe **Georg Grampocnik jun.** von **Brezovic** unter **freiwilliger Vertretungsleistung** des **Georg Grampocnik sen.,** durch **Dr. Suppan** in Laibach, wider **dieselben** die **Klage** auf **Erzigung** der **Realität** sub **Hs.-Nr. 54** in **Brezovic** sub **praes. 27. April 1871, Z. 7419,** **hiergerichts** **eingebracht,** worüber zum **ordentlichen mündlichen Verfahren** die **Tagsatzung** auf den **18. August l. J.,**

**Vormittags** um **9 Uhr,** mit dem **Anhange** des **§ 29 a. G. O.** angeordnet und den **Geklagten** wegen ihres **unbekannten Aufenthaltes** **Herr Dr. Munda** in Laibach auf ihre **Gefahr** und **Kosten** bestellt wurde.

Dessen **weiden** dieselben zu dem **Ende** **erinnert,** daß sie **allenfalls** zu **rechter Zeit** selbst **erscheinen** oder **sich** einen **anderen Sachwalter** zu **bestellen** und **anher namhaft** zu **machen** haben, **widrigens** diese **Rechtsache** mit dem **aufgestellten Curator** **verhandelt** werden wird.

**k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach,** am **3. Mai 1871.**

## Fleisch-Tarif

in der **Stadt Laibach** für den **Monat August 1871.**

|   | Mafschjen | Kühe, Zugs-ochsen und Stiere. |
|---|-----------|-------------------------------|
| 1. Sorte (Fleisch bester Qualität):     |           |                               |
| 1. Rostbraten                           | } Pfund . | 27 24                         |
| 2. Lungentraten                         |           |                               |
| 3. Kreuzstück                           |           |                               |
| 4. Kaiserstück                          |           |                               |
| 5. Schläffelbirtel                      |           |                               |
| 6. Schweifstück                         |           |                               |
| 2. Sorte (Fleisch mittlerer Qualität):  |           |                               |
| 7. Hinterhals                           | } Pfund . | 23 20                         |
| 8. Schulterstück                        |           |                               |
| 9. Rippenstück                          |           |                               |
| 10. Oberweiche                          |           |                               |
| 3. Sorte (Fleisch geringster Qualität): |           |                               |
| 11. Fleischtopf                         | } Pfund . | 19 16                         |
| 12. Hals                                |           |                               |
| 13. Unterweiche                         |           |                               |
| 14. Bruststück                          |           |                               |
| 15. Wadenschinken                       |           |                               |

Magistrat der **k. k. Landeshauptstadt** Laibach, am **28. Juli 1871.**

Der **Bürgermeister: Deichmann.**